



Informationsbulletin Nr. 12/2016 des TKC Mutz Bern



(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2016



8. Runde

Am 30. September wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf die 8. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker des Jahres 2016 ausgetragen. Es beteiligten sich fünf Akteure. *Dietmar Max Burger* fehlte, weil er seine Familienangehörigen in Süddeutschland besuchte, und *Hans-Peter Pfäffli* war wegen Umzugsstress an der Teilnahme verhindert. Gespielt wurde wegen der guten Lichtverhältnisse einmal mehr in der Kegelbahn.

Die Teilnehmer an der 8. Runde:

Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern



Die Resultate der 8. Runde:

Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	7:3 (3:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	4:0 (3:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	4:3 (3:1)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	3:3 (1:3)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	3:1 (1:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	5:1 (3:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:1 (0:0)
Erwin Balli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	5:3 (1:3)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	3:3 (2:1)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	4:4 (0:2)

Schlussklassement der 8. Runde:

1. KEVIN KADERLI (Mutz)	4	3	1	-	15:5	7	6 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	1	-	19:10	7	4 TP
3. Erwin Balli (Mutz)	4	1	1	2	9:15	3	3 TP
4. Gottfried Balzli (Mutz)	4	-	2	2	11:19	2	2 TP
5. Jürg Hayoz (Red Lions)	4	-	1	3	11:16	1	1 TP

Kevin Kaderli vor Urs Kaderli klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.

TP = Turnierpunkte

Bewertungen der Spieler der 8. Meisterschaftsrunde

(Bewertungen von Gottfried Balzli)

Kevin Kaderli:

Dass entweder Kevin oder Urs Kaderli in Abwesenheit von Hans-Peter Pfäffli den Tagessieg erringen würde, war den Anwesenden zum Vornherein klar. Die Frage war bloss welcher von beiden. Wie meistens spielten Vater und Sohn Kaderli unentschieden. Es war eine hervorragende Partie auf sehr hohem Niveau. Beide Merliger wiesen am Ende 7 Punkte auf. Da die Direktbegegnung mit einem Remis geendet hatte, musste die Tordifferenz über den Tagessieg entscheiden. Kevin klassierte sich mit 10 Plustoren auf dem 1. Rang, während Urs "nur" 9 Plustore aufwies.

Urs Kaderli:

Urs startete mit einem 7:3-Sieg gegen Gottfried Balzli und bot eine gute Gesamtleistung. Dass er am Ende nur Zweiter wurde, war mehr oder weniger dem Zufall zuzuschreiben, könnte jedoch nach der 10. und letzten Runde für die Vergabe des Meistertitels entscheidend sein.

Erwin Balli:

Der Berner Oberländer bewies am 30. September, dass man auch als 70-Jähriger erfolgreich Tipp-Kick spielen kann, wenn man über das nötige Talent und gesunden Ehrgeiz verfügt. Erwins guter 3. Rang verdient Respekt.

Gottfried Balzli:

Zwei Unentschieden reichten Gottfried Balzli aus, um die rote Laterne dem Freiburger Jürg Hayoz umzuhängen, obwohl auch dieser keineswegs schwach spielte.

Jürg Hayoz:

Jürg hatte sich wieder einmal Ferien gegönnt; diesmal im Engadin. Der Tipp-Kicker aus Schmiten trat gegen Urs Kaderli unbekümmert und locker an die Filzplatte, forderte dem Favoriten aus Merligen einiges ab und scheiterte nur knapp mit 3:4 Toren. Nach den Partien gegen Kevin Kaderli und Erwin Balli hatte Jürg Hayoz immer noch keine Punkte im Trockenen, so dass das letzte Spiel des Abends zwischen ihm und Gottfried Balzli viel Spannung versprach, denn schliesslich wollte keiner Letzter werden. Das 4:4 sicherte dem Präsidenten des TKC Mutz Bern den 4. Schlussrang.

Fotos von der 8. Meisterschaftsrunde

(Fotografen: Kevin Kaderli, Urs Kaderli und Gottfried Balzli)



Erwin Balli (rechts) unterlag Kevin Kaderli mit 0:4 Toren. Hier tritt Kevin einen seiner gefürchteten Eckbälle. Links im Bild: Schiedsrichter Jürg Hayoz aus Schmitten im Kanton Freiburg.



Jürg Hayoz (links) leistete gegen den favorisierten Urs Kaderli hartnäckigen Widerstand und unterlag dem Merliger nur knapp mit 3:4 Toren. Rechts: Referee Kevin Kaderli (mit Blöckli und Kugelschreiber).



Noch eine Szene aus der hart umkämpften Partie zwischen Urs Kaderli aus Merligen und Jürg Hayoz aus Schmitten. Die Aufnahme zeigt, wie konzentriert beide Spieler agierten.



Erwin Balli (links) war Urs Kaderli erwartungsgemäss unterlegen und verlor die Begegnung nach einem 0:3-Pausenrückstand mit 1:5 Toren. Auf dem Foto gelingt Urs eines seiner fünf Tore. Der Ball wird im nächsten Sekundenbruchteil über die Torlinie rollen. Bedauerlicherweise verdeckt der Tipp-Kicker Urs Kaderli das hübsche Gesicht des kompetenten Unparteiischen Gottfried Balzli.



Jürg Hayoz verlor auch gegen Erwin Balli. Auf dem Foto sucht Jürg eine Lücke im Abwehrdispositiv seines Gegners.



Das jedes Mal sehr spannende und ausgeglichene Duell zwischen Vater und Sohn Kaderli endete 3:3 unentschieden. Urs schickt sich an, einen Corner zu treten, während sein Sohn Kevin sein Abwehrdispositiv aufzogen hat.

Zwischenklassament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2016 nach 8 von 10 Runden

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)

	<u>1. R.</u>	<u>2. R.</u>	<u>3. R.</u>	<u>4. R.</u>	<u>5. R.</u>	<u>6. R.</u>	<u>7. R.</u>	<u>8. R.</u>	<u>Total</u>
1. Urs Kaderli (Mutz)	7	2	4	7	3	7	6	4	40 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	4	4	5	5	6	5	4	6	39 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	5	6	3	4	4	4	3	-	29 TP
4. Erwin Balli (Mutz)	-	-	2	3	1	3	2	3	14 TP
5. Jürg Hayoz (Red Lions)	3	3	-	1	2	-	-	1	10 TP
6. Martin Stalder (Mutz)	-	-	7	-	-	-	-	-	7 TP
7. Gottfried Balzli (Mutz)	2	-	-	-	-	2	1	2	7 TP
8. Dietmar Max Burger (Mutz)	1	1	1	2	-	1	-	-	6 TP

Martin Stalder (ein 1. Rang) vor Gottfried Balzli (ein 4. Rang) klassiert.

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Schweizer Mannschafts-Cup 2016, Halbfinal:

TFC DYNAMO ZÜRICH – TKC DREILÄNDERECK MAGDEN 26:6 (89:58)

Am 25. September wurde in Rütihof bei Baden der zweite Cup-Halbfinal dieser Saison ausgetragen, bei dem sich die Mannschaften des TFC Dynamo Zürich und des TKC Dreiländereck Magden gegenüber standen.

Bedauerlicherweise verstarb kurz vor dem vereinbarten Spieltermin der Vater der Lebensgefährtin von Hanspeter Conrad, so dass dieser nach Deutschland reisen musste. An seiner Stelle kam der erst 9-jährige Simon Röthenmund zum Einsatz.

Die Chancen der ohnehin favorisierten Zürcher auf den Einzug ins Finalspiel wuchsen wegen des Fehlens von Hanspeter Conrad in der gegnerischen Mannschaft natürlich zusätzlich. Trotzdem lagen die Gäste nach den ersten zwei Spielen mit 4:0 Punkten im Vorsprung, den Iwan Grütter und Lukas Meier in den beiden nächsten Partien jedoch mit zwei Siegen wieder wettmachten. Danach zog Dynamo unaufhaltsam davon, und nach einer Stunde reiner Spielzeit war die Finalqualifikation der Zürcher gesichert, denn sie lagen mit 18:6 Punkten in Führung. Die Gäste leisteten trotzdem so gut es ging Widerstand, aber sie konnten nicht verhindern, dass die Tipp-Kicker des TFC Dynamo Zürich am Ende als klare 26:6-Sieger von den Filzplatten traten. Der TKC Dreiländereck Magden verlor den Cup-Halbfinal nicht wegen der Absenz des starken Hanspeter Conrad, sondern ganz einfach deshalb, weil die Mannschaft des TFC Dynamo Zürich klar besser war. Selbst ein Hanspeter Conrad in Topform hätte den Finaleinzug der Zürcher nicht verhindern können.

Dynamo spielte in der Formation Roman Müller, Patrick Bopp, Iwan Grütter und Lukas Meier, während die Gäste mit Marc Röthenmund, Ferdinand Reng, Simon Röthenmund und Leon Reng antraten.

Auf der nächsten Seite dieses Informationsbulletins sind alle Ergebnisse des Cup-Halbfinals vom 25. September 2016 in Rütihof publiziert.

TFC DYNAMO ZÜRICH – TKC DREILÄNDERECK MAGDEN 26:6 (89:58)

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2016, Halbfinal,
Sonntag, 25. September 2016, 17.00 Uhr,
Kellerraum von Lukas Meier, Im Röthler 26, 5406 Rütihof bei Baden

TFC DYNAMO ZÜRICH:

Roman Müller
Patrick Bopp
Iwan Grütter
Lukas Meier

TKC DREILÄNDERECK MAGDEN:

Marc Röthenmund
Ferdinand Reng
Simon Röthenmund
Leon Reng

Roman Müller	- Marc Röthenmund	3:5	(2:3)
Patrick Bopp	- Ferdinand Reng	4:7	(2:3)
Iwan Grütter	- Simon Röthenmund	7:2	(2:0)
Lukas Meier	- Leon Reng	8:3	(4:1)
Patrick Bopp	- Marc Röthenmund	2:1	(0:0)
Iwan Grütter	- Ferdinand Reng	7:5	(2:4)
Lukas Meier	- Simon Röthenmund	6:2	(3:1)
Roman Müller	- Leon Reng	7:4	(1:2)
Iwan Grütter	- Marc Röthenmund	5:2	(4:1)
Lukas Meier	- Ferdinand Reng	6:4	(3:1)
Roman Müller	- Simon Röthenmund	5:4	(2:1)
Patrick Bopp	- Leon Reng	4:5	(1:2)
Lukas Meier	- Marc Röthenmund	6:5	(2:3)
Roman Müller	- Ferdinand Reng	5:4	(2:1)
Patrick Bopp	- Simon Röthenmund	6:3	(1:1)
Iwan Grütter	- Leon Reng	8:2	(4:1)

Einzelwertung:

1. Iwan Grütter	Dynamo Zürich	8:0 Punkte	27:11 Tore
2. Lukas Meier	Dynamo Zürich	8:0 Punkte	26:14 Tore
3. Roman Müller	Dynamo Zürich	6:2 Punkte	20:17 Tore
4. Patrick Bopp	Dynamo Zürich	4:4 Punkte	16:16 Tore
5. Ferdinand Reng	TKC Dreiländereck	2:6 Punkte	20:22 Tore
6. Marc Röthenmund	TKC Dreiländereck	2:6 Punkte	13:16 Tore
7. Leon Reng	TKC Dreiländereck	2:6 Punkte	14:27 Tore
8. Simon Röthenmund	TKC Dreiländereck	0:8 Punkte	11:24 Tore

Bester Angriff: Iwan Grütter (Dynamo Zürich) 27 Tore

Beste Abwehr: Iwan Grütter (Dynamo Zürich) 11 Tore

Klubmeisterschaft 2016 der Baden Hotspurs



Am 12. September wurde die **7. Runde** der Klubmeisterschaft 2016 der Baden Hotspurs ausgetragen. Es beteiligten sich vier Spieler.

7. Runde (gespielt am 12. September 2016)

Teilnehmer: Daniel Nater, Manuel Häfeli, Markus Kälin und Serge Brugger

Daniel Nater	- Manuel Häfeli	4:4 (2:3)	7:3 (3:2)	3:6 (0:1)
Markus Kälin	- Serge Brugger	1:2 (1:2)	0:2 (0:2)	3:3 (2:1)
Serge Brugger	- Daniel Nater	4:2 (2:0)	6:4 (4:3)	7:4 (4:3)
Manuel Häfeli	- Markus Kälin	3:4 (1:1)	4:9 (2:5)	4:5 (2:2)
Serge Brugger	- Manuel Häfeli	4:3 (3:0)	1:1 (1:0)	6:1 (1:1)
Markus Kälin	- Daniel Nater	2:2 (1:1)	3:3 (1:2)	2:1 (1:1)

1. SERGE BRUGGER	9	7	2	-	35:19	16	4 TP
2. Markus Kälin	9	4	3	2	29:24	11	2 TP
3. Daniel Nater	9	1	3	5	30:37	5	1 TP
4. Manuel Häfeli	9	1	2	6	29:43	4	0 TP

TP = Turnierpunkte

Es ist sehr lobenswert, dass die Baden Hotspurs stets auch die Halbzeitresultate mitteilen!

* * *

Zwischenklassement der Klubmeisterschaft 2016 der Baden Hotspurs nach 7 Runden:

	<u>1. Rde</u>	<u>2. Rde</u>	<u>3. Rde</u>	<u>4. Rde</u>	<u>5. Rde</u>	<u>6. Rde</u>	<u>7. Rde</u>	<u>Total</u>
1. Serge Brugger	-	0	1	3	4	2	4	14 TP
2. Philipp Derungs	4	4	3	-	-	-	-	11 TP
3. Manuel Häfeli	0	-	5	-	0	4	0	9 TP
4. Markus Kälin	2	2	-	0	2	0	2	8 TP
5. Daniel Nater	1	1	2	1	1	1	1	8 TP
6. Daniel Kaufmann	-	-	0	-	-	-	-	0 TP

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Die Baden Hotspurs möchten alle ermuntern, sich für die 36. Schweizer Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick vom 29. Oktober 2016 im Hotel Geroldswil in Geroldswil anzumelden, und zwar unter <http://baden-hotspurs.wix.com/sem-tippkick>.

* * * * *

Züri-Liga im Tipp-Kick 2016



Am Freitagabend, dem 23. September, wurde ab 20.00 Uhr im Hotel Geroldswil an der Huebwiesenstrasse 36 in 8954 Geroldswil (Kanton Zürich) die 4. Runde der Züri-Liga des Jahres 2016 ausgetragen. Es beteiligten sich acht Spieler und eine Spielerin, total also 9 Personen.

Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde. Im Laufe des Jahres werden 5 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 5 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

4. Runde der Züri-Liga 2016

(ausgetragen am 23.9.2016 in Geroldswil)

Teilnehmer:

Patrick Bopp	TFC Dynamo Zürich
Roman Müller	TFC Dynamo Zürich
Serge Brugger	Baden Hotspurs
Daniel Nater	Baden Hotspurs
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Judith Wirthensohn	TKC Birmensdorf Eagles
Markus Kälin	Baden Hotspurs
Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
Lukas Meier	TFC Dynamo Zürich



Die Resultate der 4. Runde:

Lukas Meier (Dynamo)	-	Judith Wirthensohn (Eagles)	5:0
Jan Pedersen (Dynamo)	-	Patrick Bopp (Dynamo)	6:5
Serge Brugger (Hotspurs)	-	John Appenzeller (Eagles)	4:3
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Daniel Nater (Hotspurs)	3:3
Serge Brugger (Hotspurs)	-	Daniel Nater (Hotspurs)	5:3
Jan Pedersen (Dynamo)	-	John Appenzeller (Eagles)	5:4
Lukas Meier (Dynamo)	-	Patrick Bopp (Dynamo)	6:3
Roman Müller (Dynamo)	-	Judith Wirthensohn (Eagles)	4:2
Roman Müller (Dynamo)	-	Patrick Bopp (Dynamo)	4:3
Lukas Meier (Dynamo)	-	John Appenzeller (Eagles)	4:2
Daniel Nater (Hotspurs)	-	Jan Pedersen (Dynamo)	4:3
Serge Brugger (Hotspurs)	-	Markus Kälin (Hotspurs)	4:1
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Jan Pedersen (Dynamo)	3:1
Lukas Meier (Dynamo)	-	Daniel Nater (Hotspurs)	2:1
John Appenzeller (Eagles)	-	Roman Müller (Dynamo)	5:3
Patrick Bopp (Dynamo)	-	Judith Wirthensohn (Eagles)	5:2

John Appenzeller (Eagles)	-	Judith Wirthensohn (Eagles)	4:1
Daniel Nater (Hotspurs)	-	Roman Müller (Dynamo)	6:2
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Lukas Meier (Dynamo)	3:2
Jan Pedersen (Dynamo)	-	Serge Brugger (Hotspurs)	6:4
Serge Brugger (Hotspurs)	-	Lukas Meier (Dynamo)	4:0
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Roman Müller (Dynamo)	5:1
Daniel Nater (Hotspurs)	-	Judith Wirthensohn (Eagles)	10:2
John Appenzeller (Eagles)	-	Patrick Bopp (Dynamo)	5:4
Daniel Nater (Hotspurs)	-	Patrick Bopp (Dynamo)	6:1
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Judith Wirthensohn (Eagles)	5:2
Serge Brugger (Hotspurs)	-	Roman Müller (Dynamo)	3:1
Lukas Meier (Dynamo)	-	Jan Pedersen (Dynamo)	3:3
Jan Pedersen (Dynamo)	-	Roman Müller (Dynamo)	5:2
Serge Brugger (Hotspurs)	-	Judith Wirthensohn (Eagles)	4:2
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Patrick Bopp (Dynamo)	5:1
John Appenzeller (Eagles)	-	Daniel Nater (Hotspurs)	2:1
John Appenzeller (Eagles)	-	Markus Kälin (Hotspurs)	5:3
Serge Brugger (Hotspurs)	-	Patrick Bopp (Dynamo)	6:0
Jan Pedersen (Dynamo)	-	Judith Wirthensohn (Eagles)	6:3
Lukas Meier (Dynamo)	-	Roman Müller (Dynamo)	3:3

Leider wurden die Halbzeitresultate nicht mitgeteilt.

Schlussklassement der 4. Runde der Züri-Liga 2016

1. SERGE BRUGGER (Hotspurs)	8	7	-	1	34:16	14	12 TP
2. Markus Kälin (Hotspurs)	8	5	1	2	28:19	11	10 TP
3. Jan Pedersen (Dynamo)	8	5	1	2	35:28	11	9 TP
4. Lukas Meier (Dynamo)	8	4	2	2	25:19	10	8 TP
5. John Appenzeller (Eagles)	8	5	-	3	30:25	10	7 TP
6. Daniel Nater (Hotspurs)	8	4	1	3	34:20	9	6 TP
7. Roman Müller (Dynamo)	8	2	1	5	20:32	5	5 TP
8. Patrick Bopp (Dynamo)	8	1	-	7	22:40	2	4 TP
9. Judith Wirthensohn (Eagles)	8	-	-	8	14:43	0	3 TP

Markus Kälin vor Jan Pedersen klassiert, weil er die bessere Tordifferenz aufweist.

Lukas Meier vor John Appenzeller klassiert, weil er die bessere Tordifferenz aufweist.

TP = Turnierpunkte

* * *

Kommentar von Serge Brugger (Baden Hotspurs)

"Sehr enge, spannende Spiele. Die Favoriten in der Rangliste alle sehr nahe beisammen. Alle Games unglaublich fair und eine freundschaftliche, aber sehr konzentrierte Atmosphäre. Dies sind die Eckdaten der 4. Runde der diesjährigen Züri-Liga. Am 11. November findet die 5. und letzte Runde statt. Vieles ist noch offen. Spannung herrscht!"

**Fotos von der 4. Runde der Züri-Liga 2016
(Zur Verfügung gestellt von Serge Brugger)**



Markus Kälin (links) gegen Jan Pedersen 3:1



Lukas Meier (links) gegen Daniel Nater 2:1



John Appenzeller (rechts) gegen Roman Müller 5:3

Zwischenklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2016 nach 4 von 5 Runden

(Die 4 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. Rde</u>	<u>2. Rde</u>	<u>3. Rde</u>	<u>4. Rde</u>	<u>Total TP</u>
1. Serge Brugger (Baden Hotspurs)	9	10	12	12	43 TP
2. Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	12	12	7	8	39 TP
3. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	10	6	8	10	34 TP
4. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	8	8	9	9	34 TP
5. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	7	9	6	6	28 TP
6. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	6	5	5	7	23 TP
7. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	-	7	4	5	16 TP
8. René Gerber (Leppard United Steinhof)	-	-	10	-	10 TP
9. Pablo Kissner (TFC Dynamo Zürich)	5	-	-	-	5 TP
10. Patrick Bopp (TFC Dynamo Zürich)	-	-	-	4	4 TP
Ferdinand Reng (TKC Dreiländereck Magden)	-	4	-	-	4 TP
12. Eric Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	-	3	1	-	4 TP
13. Patrick Wingeier (Leppard United Steinhof)	-	-	3	-	3 TP
Judith Wirthensohn (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	-	3	3 TP
15. Christian Meister (Leppard United Steinhof)	-	-	2	-	2 TP
Leon Reng (TKC Dreiländereck Magden)	-	2	-	-	2 TP
17. Dietmar Max Burger (TKC Mutz Bern)	-	-	1	-	1 TP
Jérôme Wingeier (Leppard United Steinhof)	-	-	1	-	1 TP

Bei Punktgleichheit gilt: Der Spieler, welcher seine Punkte aus weniger Turnieren gewonnen hat, ist vorne. Herrscht diesbezüglich Gleichstand, entscheidet das beste Einzelergebnis an einem der Turniere.

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, dem 21. Oktober, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 9. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2016 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr** das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Hans-Peter Pfäffli oder der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss bedauerlicher Weise zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Gottfried Balzli

* * * * *

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2016/2017

Am 18. September 2016 wurde im hessischen Bad Vilbel die Meisterschaft der Regionalliga Süd der Saison 2016/2017, in welcher auch die *Baden Hotspurs* mitkicken werden, gestartet.

Hier die Ergebnisse der ersten drei Partien:

TKC Gallus Frankfurt II – SG Rheinland/Düsseldorf II	11:21 (51:65)
SG Rheinland/Düsseldorf II – 1. TKC Nürnberg	29:3 (73:43)
1. TKC Nürnberg – TKC Gallus Frankfurt II	14:18 (54:60)

Zwischenklassement der Regionalliga Süd 2016/2017:

1. SG Rheinland/Düsseldorf II	2	2	-	-	4:0	50:14	138:94
2. TKC Gallus Frankfurt II	2	1	-	1	2:2	29:35	111:119
3. Baden Hotspurs	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
Headbangers Balingen	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
TKC 1971 Hirschlanden III	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
TKC 1971 Hirschlanden IV	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
1. TKC 1986 Kaiserslautern II	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
Spieltrieb Ylipulli Giessen	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
9. 1. TKC Nürnberg	2	-	-	2	0:4	17:47	97:133

Am 23. Oktober geht es in Balingen mit den folgenden drei Partien weiter:

Headbangers Balingen – Spieltrieb Ylipulli Giessen

Spieltrieb Ylipulli Giessen – **Baden Hotspurs**

Baden Hotspurs – Headbangers Balingen

* * * * *

Dietmar Max Burger ist jetzt Schweizer!

Dietmar Max Burger vom Tipp-Kick-Club Mutz Bern wurde am 23. August 2016 die Schweizer Staatsbürgerschaft verliehen. Wir freuen uns sehr und gratulieren unserem Freund und Landsmann recht herzlich!





* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com